

Hallo zusammen!

Habe nun seit über zehn Jahren Haarausfall (bin nun 31) und extrem dünnes und liches Haar. Durch nach hinten Kämmen inkl. Dutt konnte man das kaschieren, aber trotzdem ist man nie zufrieden und schaut allen Frauen mit tollen Frisuren und schöner Mähne hinterher.

In den Jahren hab ich gefühlt tausend Mal überlegt mir ein Haarteil zu besorgen und mich genauso oft beraten lassen. Nun hab ich den Schritt gewagt und mir ein Haarteil von Hairdreams (Volume +) ins Haar intergrieren lassen. Da ich immer fleißig hier mitgelesen habe, wollte ich gerne diese Erfahrung mit euch teilen. VII. hadert ja auch jemand von euch und ist sich unsicher.. :)

Also ich habe mein Haarteil nun zwei Tage drin. Die Bestellung hat gefühlt ewig gedauert und war allgemein super nervös. Mittwoch saß ich dann bei meinem Friseur und mir wurde das Haarteil gezeigt. Mein erster Gedanke war "Die spinnen doch! Was ist das für eine dicke, unnatürliche Perücke!" .. Konnte mir einfach nicht vorstellen, dass das natürlich wirken soll und mein Kopf die Masse quasi "hält". Nun ja, meine Haare wurden dunkler getönt, passend zum Haarteil, und dann wurde mir das Teil aufgesetzt. Sehr komisch im ersten Moment gefühlsmäßig. Das punktieren der Fixierungsstellen ging relativ fix. Dann musste alles nochmal nass gemacht werden und es fühlte sich in Verbindung mit Wasser an, als ob ich eine Tonne an Gewicht auf dem Kopf hätte. Viel, viel, viel, viel zu schwer..

Dann wurden die Haare (zum Glück) geschnitten und es wurde besser und besser. Dann wurde das Haar nochmal lange ausgedünnt und es wurde wiederum besser. Nach und nach fühlte es sich ganz in Ordnung an. Als dann die Haare trocken geföhnt wurden und anschließend Locken reingebracht wurden, bin ich innerlich ausgeflippt. Es sah wirklich super toll aus und bin selbstbewusst aus dem Laden raus. Meine Freundinnen und Mama waren begeistert (eine Freundin hat vor Freude fast geweint, weil sie wusste wie sehr mich das belastet).

Gestern hatte ich dann den ersten Tag auf der Arbeit mit Haarteil. Jeder hat mich auf meine Haare angesprochen, aber eigentlich nur, ob ich eine neue Haarfarbe habe und einen neuen Schnitt. Die Farbe ist schon einen ganzen Tick dunkler und ich hatte immer einen Dutt. Gestern hatte ich mich dann für einen Pferdeschwanz entschieden, um nicht direkt eine so krasse Veränderung zu zeigen. Aber trotzdem kamen viele "Siehst toll aus", "hättest du auch früher mal so tragen sollen", "neuer Mensch".. etc...

Um ehrlich zu sein... das hat mich überfordert alles. Als ich gestern Abend nach Hause kam, hätte ich so heulen können. Ich war schlecht drauf und hatte das Gefühl, dass jeder sehen würde, dass ich falsches Haar habe. Keine Ahnung, der größte Kritiker ist man immer noch selbst.. Denke daran liegt es, da ich von meinen eingeweihten Leuten gehört habe, dass es super aussieht und ich mir keine Sorgen machen soll. Und ja, es sieht wirklich super aus und ich kann plötzlich jede Frisur machen. Verrückt, dass es solche Systeme gibt :) .. Das erste Mal waschen wollte ich morgen, denke das wird auch noch eine interessante Erfahrung. Auch beim Fönen hab ich Angst etwas falsch zu machen.

So, also empfehlen würde ich das auf jeden Fall. Es gibt einem ein neues Lebensgefühl wieder und ist schon irgendwie cool, morgens aufzustehen und sich Gedanken machen zu "müssen", welche Frisur man heute wählt. Der Preis ist hoch, klar, aber mein seelisches Befinden ist mir wichtiger als Geld. Wie das Tragegefühl über einen längeren Zeitpunkt sich verändert (sofern es das tut), werde ich berichten.

Habe anbei nochmal ein Vorher und ein paar Nachher Fotos angehängen. Hoffe, irgendwem hilft dieser Beitrag.

Viele liebe Grüße,
Lena

File Attachments

1) [Präsentation1.pdf](#) , downloaded 2942 times

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [barbara](#) on Wed, 14 Aug 2019 08:50:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lena

erst mal ein Riesenkompliment zu deinem Haarteil. Sieht Klasse aus und wirkt vollkommen natürlich.

Ich habe mich nun endlich entschlossen mich wieder anzumelden. Ich war schon früher hier angemeldet von 2005-2007 und später nochmal aktiv vor ca 10 Jahren.

Ganz kurz meine Vorgeschichte

Mein persönlicher Horror begann im Sommer 2005. Schlimmer Haarausfall. Hautarzt konnte keine Ursache finden.

Fazit: Regaine. Erstmal Monster-Shedding, dann stop des Haarausfalls für ca 6 Monate, danach wieder Haarausfall vom

feinsten. Im Herbst 2006 dann Microbellargo Tressen. War soweit ganz gut. Die Haare wurden dadurch schön aufgefüllt.

Leider war mit Haarausfall immernoch nicht Schluss, deswegen Oberkopfhaarteil von Microbellargo.

Hab mich damals nicht wirklich wohlgefühlt damit. Es war einfach ein Fremdkörper auf dem Kopf. Obwohl die Optik super

war. Das Haarewaschen war jedesmal eine Herausforderung.. Ging nur von oben also nur unter der Dusche. Kopfüber über dem Waschbecken war nicht mehr möglich. Hab es dann nach ca 4 Wochen wieder entfernen lassen.

Tja.... dann war 12 Jahre Ruhe mit dem Haarausfall mit einer Ausnahme im Jahr 2010 nach absetzen der Diane35 starker Haarausfall durch pille absetzen. Das hat sich nach 4 Monaten wieder beruhigt. Seitdem alles gut. Wobei ich dazu sagen muss dass bei mir auch bei Ausfallzahlen von 150-250 Haaren pro tag keine Panik mehr aufkommt. Das kann ich kompensieren.. Ohne dass sich der Haarstatus sichtbar verändert.

Jetzt leider wieder sehr starker Haarausfall mit Ausfallzahlen um die 500 pro Tag ohne

erklärbare Ursache. Blutwerte bekomme ich am Freitag.

Jetzt meine Fragen an dich.

Wie gehts dir mittlerweile mit deinem Haarteil?

Wie bist du mit dem Waschen zurechtgekommen?

In welchen Abständen muss es hochgesetzt werden?

Ich habe nächste Woche einen Beratungstermin bei meinem Microbellargo Studio. Werde nicht drum herumkommen. Die letzten

4 Wochen haben mich so viele Haare gekostet, dass langsam richtig Panik bei mir aufkommt.

Vielleicht kannst du ja mal berichten wie es dir jetzt geht

Barbara

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)

Posted by [lan](#) on Sun, 18 Aug 2019 15:55:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lena,

Danke für deinen Beitrag und vor allem für die Fotos. Es sieht wirklich gut aus. Das Problem bei Haarteilen und Perücken ist leider der Scheitel. Wie ist der bei dir? Es ist schon mutig diesen Schritt zu gehen.

Ca. 2001/2002 hatte ich auch mal ein Haarteil. In meine Haare wurde ein Band eingeflochten und an diesem dann das Haarteil festgenäht. Es sah ganz ok aus. Aber ich kam nicht so gut klar damit. Vor allem schmerzte mir auf Dauer die Kopfhaut. Und nach 4 Wochen wuchs es ja dann langsam raus und es fühlte sich locker an. Nunja, also musste ich mit meinen Flusen weiterleben.

Momentan komm ich halbwegs klar. Aber Haarausfall und damit lichtetes Haar ist echt gemein.

Bitte berichte weiter!!!

Einen schönen Sonntag!

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)

Posted by [knutschkugel88](#) on Mon, 09 Sep 2019 07:27:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen :)

Entschuldigt meine späte Rückmeldung!

@Barbara: Wow, das ist wirklich viel, wenn es schon an die 500 Haare täglich geht :(Hast du deine Blutwerte mittlerweile erhalten? Auch komisch, das man jahrelang wieder Ruhe hat und plötzlich ohne erkennbaren Grund, geht die Sache von vorne los.. Verrückter Körper.

Also mir geht es wirklich super mit dem Haarteil. Ich hab keine großen Probleme. Meine Kopfhaut ist manchmal etwas gereizt durch den Zug an den Verbindungsstellen, aber das ist wohl normal und der Kopf gewöhnt sich nach ein paar Monaten dran. Ist auch nicht schmerzhaft, sondern juckt manchmal etwas viel :d Ansonsten traue ich mich leider noch nicht, mit offenen

Haaren los zu gehen. Ich hab jeden Tag einen Zopf eigentlich. Hab das Gefühl, das es dann jeder sieht wegen dem Volumen. Aber gut, hab es nun sechs Wochen und Stück für Stück werde ich das Thema mal angehen :) Das Waschen klappt auch ganz gut. Aber es ist, wie du schon sagst, keine Überkopfwaschen mehr möglich. Immer von Oben und das Shampoo von Hairdreams ist wirklich scheisse. Benutze mein anderes auch noch dazu.

Das Teil selber muss alle 6-8 Wochen hochgesetzt werden. Es gibt einen Notfallservice, da kann man in der Zwischenzeit immer hin, wenn es mal zu locker an einer Stelle wird und sich da noch extra Punkte setzen lassen. Dann ist es wieder fest :) So kann man es gut rauszögern.

@Ian: Danke für die lieben Worte. Genau, das ist wirklich auch bei mir eigentlich der einzige Punkt, der manchmal schwierig wird. Aber nach sechs Wochen hab ich da eigentlich den Dreh raus und man sieht nix. Ich habe ja auch eine Variante mit seitlichem Pony gewählt. So kann man den Scheitel schön verschieden setzen, sodass die Stelle echt nicht auffällt. Also alles in Allem kann ich mich nicht beschweren. Sieht echt gut aus! Ist bis jetzt auch keinem aufgefallen. Mit dem Einnähen wollte ich das auch nicht. Das war mir dann auch zu viel Zug, zumindest wie ich es mir vorgestellt habe. So hast du jetzt ca. 6-8 Punkte und es ist fest. Durch den Notfallservice kannst du zwischendurch dann es wieder fest machen lassen. Sonst trickse ich mit kleinen Bobby-Pins, die ich an einer Stelle am Bondingring setze und es ist fest. Hab Donnerstag den ersten Termin zum Hochsetzen und wollte dann die eine Woche noch überbrücken ohne dahin fahren zu müssen. Klappt auch echt prima!

Von meinem Standpunkt aus, kann ich es echt nur jedem empfehlen.

Liebe Grüße euch! :)

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [Heikeline](#) on Fri, 20 Sep 2019 10:47:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sieht wirklich toll aus. Darf ich dich fragen, mit welchen Kosten man ca. rechnen muss?

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [Weiblich91](#) on Sun, 12 Apr 2020 23:31:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heikeline schrieb am Fri, 20 September 2019 12:47Das sieht wirklich toll aus. Darf ich dich fragen, mit welchen Kosten man ca. rechnen muss?

Hallo, ich habe soeben den Beitrag hier gelesen.
Das mit den Kosten würde mich auch interessieren!
Und, wie ist es mittlerweile mit dem Haarteil?
Hat sich die Kopfhaut dran gewöhnt?

Darf man fragen, wo genau du das hast machen lassen? Ggf. über PN?

Kannst du damit auch Sport machen (Joggen, Schwimmen...) oder gibt es hier Probleme?

Wieso trägst du die Haare nicht öfters offen? Sieht man am Scheitel, dass es sich um ein Haarteil handelt?

Und inwiefern gibt es denn sonst mal ab und an kleinere Probleme, die andere vor einem Kauf wissen sollten?

Ich würde mich sehr freuen, wenn du mit deinen Erfahrungswerten helfen könntest. Vielen lieben Dank schonmal!!

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [dani81](#) on Mon, 13 Apr 2020 07:10:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lena,
das Haarteil ist wirklich super.
Kannst du mir bitte verraten was das ganze in etwa kostet und wie lange das Haarteil hält?
Mir gehen im ponybereich und ansonsten diffus wahnsinnigen viele Haare aus.
Bin mir gar nicht sicher ob man das am Haaransatz kaschieren kann.
Vielleicht meldest du dich nochmal.
Liebe Grüße Daniela

Subject: INFO: Haarsysteme für Frauen, bekannte Lösungen, Konditionen
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 16 Apr 2020 20:49:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Allgemeiner Hinweis

Haarteile aus dem genannten Hause HD werden von ausgewählten, lizenzierten Salons angeboten. Die Kosten beginnen, vereinfacht ausgedrückt, für einfache, eher kürzere, vorgefertigte Lösungen oftmals bei Pi mal Daumen um/knapp unter 2000 EUR. Eine normale individuelle Anfertigung mit Standardspezifikationen und einer begrenzten Haarlänge von 40 cm beginnt hingegen bei etwa 3.500 EUR. Eine zusätzliche Berücksichtigung von speziellen Kundenwünschen wie Maschengröße, Scheitelpbereich, mehrfarbige Strähnen, hohe Haardichte - also eine echte individuelle Produktion - lassen den Preis bei rund 4.500 EUR starten. Diese Informationen wurden uns freundlicherweise kürzlich von einem Partnerstudio als Vergleich genannt.

Wer jetzt möglicherweise einen Schreck bekommen hat, sollte abschließend wissen, dass High End Haarsysteme ganz nach eigenen Wünschen und für die persönliche Alltagssituation sehr wohl schon ab 1000 EUR erhältlich sind - natürlich in Abhängigkeit der jeweiligen Haarfarbe(n), Haarlänge (bis zu 90 cm), etc. pp.

Last, nut not least, wie sollte es in diesen ungewöhnlichen Zeiten auch anders sein: passt auf Euch auf, bleibt gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [knutschkugel88](#) on Fri, 03 Jul 2020 07:36:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Daniela :)

Sorry für meine späte Antwort.

Ich hab mir sagen lassen, dass man auch bei diffusen Stellen im vorderen Bereich was machen kann. Bei mir war es auch sehr dünn im vorderen und hinteren Bereich.

Klar, kann dir gerne sagen, was das gekostet hat. Also bei meinem Friseur wurde der Kopf einmal vermessen und dann anhand der Daten bewerten die das bei HD wohl individuell. Ich brauchte auf jeden Fall ein etwas größeres Netz und habe auch keine Standardlänge, sondern die teure Variante mit langen Haaren gewählt. Dieses wurde dann eingeschnitten, ausgedünnt (ziemlich viel Haar :d) und gefärbt.. quasi alles drum herum gemacht.

Das Haarteil hat 2900 € gekostet mit allem drum und dran (inkl. Bürste, Shampoo, Pflege, etc.). 660 € hat meine Krankenkasse bezahlt und bei mir blieben dann 2240 € ca. kleben. Hab das aber bei den Steuern mit angegeben und auch da noch ca. 150-200 € erstattet bekommen :)

Ich kann dir nur sagen, mein Leben ist so viel einfacher! Ich bin besser drauf, mache mir nicht mehr dauernd einen Kopf und finde mich mal wieder schön. Am Anfang habe ich viel gehadert, da der Kopf sich natürlich dran gewöhnen muss. Das hat bei mir ca. 6-8 Monate gedauert. Es hat am Anfang oft sehr gejuckt und ich hatte wund Stellen an den Zugpunkten. Auch den nicht so wirklich sehenden Scheitel fand ich doof. Aber ich hab mich dran gewöhnt, es ist niemanden aufgefallen das ich ein Haarteil habe und jetzt möchte ich es nicht mehr missen. Mein Haarteil habe ich jetzt 11 Monate und es ist noch super in Schuss. Man muss nach ca. 1,5 Jahren dieses einmal einschicken, damit es aufgefrischt wird. Sprich, man benötigt ein zweites zum Wechseln dann. Das geht natürlich nochmal gut ins Geld, aber dann ist man erstmal für die nächsten Jahre gut ausgestattet und kann jederzeit wechseln.

Ich kann dem fast nur positives abgewinnen und bleibe bei dem System. Es ist natürlich und sein Geld (meiner Meinung nach) wert. Ich wasche meine Haare nur noch komplett ca. alle 1-1,5 Wochen und zum Auffrischen einmal dazwischen meine eigenen Haare unten drunter (binde die anderen dann nach oben). Das ist auch echt viel Zeitersparnis :)

Habe hier im Forum auch gelesen, dass manche es bemängeln, dass nach dem Haare waschen das Trocknen so ewig Zeit benötigt. Ja das stimmt, aber einmal die Woche kann man die Zeit denke ich investieren, wobei ich nicht länger als 20-30 Minuten brauche.

Man kann wunderbar beispielsweise Sonntagabend die Haare waschen und beim TV schauen oder lesen diese mal ne Stunde auf Zwei an der Luft trocknen lassen. Dann föhnen und fertig ist es. Wenn ich morgens vor der Arbeit mal wasche, lasse ich beim Schminken meine Haare im

Handtuch antrocknen und föhne dann. Nach jetzt 11 Monaten geht das im Gesamten dann wirklich in 20-30 Minuten. Also alles easy.

Hast du sonst noch Fragen? :)

Liebe Grüße,
Lena

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [dani81](#) on Fri, 03 Jul 2020 11:23:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lena, vielen Dank für deine Rückmeldung.
Was für Haarausfall wurde denn bei dir diagnostiziert?
Bin mir echt unsicher was ich machen soll?
Bin letzte Woche beim lincura Haarinstitut gewesen.
Die schlagen eine Haarbodenreinigung, eine pro Behandlung und anschließende eine meso therapie vor.
Kosten soll das ganze knapp 4000.-
Ob es etwas bringt steht in den Sternen.
Beim Zweithaar studio bin ich auch gewesen.
Haarteil ist schwierig, da mir am ganzen Kopf die Haare ausfallen.
Wenn dann eine Perücke 8)
Hat jemand Erfahrung mit der mesotherapie oder der PRP Behandlung ?

Liebe Grüße
Daniela

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [knutschkugel88](#) on Fri, 03 Jul 2020 13:52:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Daniela,

bei mir wurde ein diffuser/androgener Haarausfall diagnostiziert. Es ist bei mir alles sehr leicht ohne Haarteil, aber reicht wohl noch aus =) Danke, wenn du noch Haare hast, dann sollte das eigentlich gehen.. Aber gut, bin da auch kein Fachmann :)

Ich glaube, es gibt auch solche Silk-Top Haarteile, das sieht super natürlich aus. Hab das letztes bei meinem Friseur gesehen. Vll. wäre sowas etwas..

4000 € ist ne Stange Geld und sofern ein erfolgreicher Abschluss nicht gewiss ist, wäre ich da auch skeptisch.. Hm, vll hat jemand hier gute Erfahrungen, die er mit dir teilen kann. Ich drücke die Daumen!

Liebe Grüße

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [dani81](#) on Fri, 03 Jul 2020 15:05:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank, dass hilft mir schon etwas.
Das gleiche Problem vermute ich bei mir auch.
Hat dir derzeit die Valette pille geholfen?
Meine Frauenärztin hat mir die belara verschrieben, habe jetzt das dritte Blister genommen, bisher leider erfolglos.
Sind dir die Haare alle am Oberkopf ausgegangen?
Ich verliere furchtbar viel Haare am Hinterkopf und im Nacken .
Das sind ganz schön viele Fragen :blush:
Danke dir

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [knutschkugel88](#) on Sat, 04 Jul 2020 18:21:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey du!

Ne es sind nicht alle Haare am Oberkopf verloren gegangen. Würde vermuten so 3/4 ist weniger als zu früheren Zeiten und auch am Hinterkopf viel.
Die Valette hatte ich früher eine Zeit lang, war mir aber zu hoch dosiert. Hatte davon zugenommen und viele Wassereinlagerungen. Die Belara nehme ich heutzutage auch noch und da komme ich ganz gut mit klar.
Hattest du denn schon mal eine Analyse der Haarwurzeln? Hast du die Schilddrüse einmal abklären lassen? Da kann man ja gut und gerne mal einen Endokrinologen zur Rate ziehen.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [dani81](#) on Sun, 05 Jul 2020 05:43:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, die Schilddrüse ist vom Radiologen untersucht worden.
Mein TSH wert lag bei 2.84 laut Radiologen zu hoch .
Nehme jetzt seit knapp drei Monaten Tabletten ein.
Die belara sollte laut Frauenärztin den Haarausfall stoppen.
Bis jetzt passiert leider nichts.
Hat dein Haarausfall mittlerweile aufgehört.
Die Schwiegermutter hat auch AGA aber bei ihr wird es seit 20 Jahren einfach immer weniger, die hat keinen so massiven Haarausfall wie ich.

Bin echt am überlegen die Belara weiterzunehmen?
Vielleicht braucht es einfach seine Zeit.
Ganz liebe Grüße
Daniela

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [dani81](#) on Sun, 05 Jul 2020 05:46:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ja, ein trichogramm ergab im Oktober das ich vermehrt Haarausfall habe und das am ganzen Kopf .
Welche Überraschung.

Subject: Aw: Haarteil - Ich hab mich getraut! :)
Posted by [Sunshine52](#) on Thu, 06 Aug 2020 21:52:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,
ich bin seit einiger Zeit stiller Mitleser und kann mich so in die Gefühlsachterbahnen und Gedanken, die ihr habt reinversetzen.
Meine Geschichte mit dem HA begann als ich 16 war (jetzt 52) und zwar mit einer lichten Stelle direkt vorne am Scheitel. Es war eigentlich immer anstrengend den HA irgendwie zu verstecken. Nichts konnte man machen, ohne den Gedanken daran, dass es irgend jemand sehen kann. Kein Sport, nicht mehr ohne Kopfbedeckung ins Wasser, ect.....
Ins Rollen kam die ganze Sache bei mir dann, als ein neues Ausweisbild anstand und ich feststellen musste, dass ein Foto mit Haarreif (der die ganze Sache in ihrem Ausmaß ja gerade noch so ansatzweise verdeckte) nicht zulässig war (betreffend Biometrie und so !). Die erste Reaktion: Schockstarre !!! Natürlich war da ja auch der Zeitdruck, da der neue Ausweis ja gemacht werden musste. Mit dem Thema Haarteil hatte ich mich bereits auseinandergesetzt und hatte mir im Süden Deutschlands auch ein Studio ausgesucht. Also tätigte ich einen Anruf und machte einen Beratungstermin. Dann Schockstarre die Zweite: Kosten 1.700,-- € für das Teil und noch 85,-- € jeden Monat für den Service (Microbellargo). Es war mir dann aber egal und ich dachte: verzichte ich halt auf Urlaub dieses Jahr :) Schockstarre die Dritte: es wurde mir mitgeteilt, dass es 3 Monate dauert bis das Haarteil dann da ist. Nun ja, was soll ich sagen: ich lief 3 Monate mit abgelaufenem Ausweis rum ! Aber es hat sich gelohnt. Es war zwar nochmal eine ganz schön stressige Nummer, bis alle Kollegen und die, die mich kannten gesehen hatten, dass sich da bei mir etwas verändert hatte, aber es hat mich noch stärker gemacht und mir ist es inzwischen egal, ob jemand darüber lästert oder mich "Perückenschaf" nennt oder, oder, oder... Hauptsache ich kann wieder Sport machen, ohne dass ich Angst haben muss, dass der Haarreif verrutscht, oder ich mich in die letzte Ecke vom Lokal an die Wand verkrieche, damit keiner was sieht. Es ist einfach ein Gewinn von Lebensqualität. Manchmal vergesse ich einfach, dass da etwas "Fremdes" auf meinem Kopf sitzt.
In letzter Zeit jedoch, mache ich mir auch Gedanken (wie einige von Euch) mir ein Haarteil zum Klipsen zu holen und die Clips einfach abzumachen und das Teil zu kleben. Da auf meinem Oberkopf sowiso nicht mehr so viel Haar übrig ist (was zum Teil auch der Befestigung durch

Microbellargo geschuldet ist), kann ich den Rest ja rasieren und dann kleben. Das habe ich in der Zeit des Lockdowns (Corona) ja auch gemacht, das die Friseure/Studios ja nicht öffnen durften. Ab gesehen von der Kosteneinsparung des monatlichen Service, bedeutet selber kleben ja auch eine gewisse Unabhängigkeit. Alles in allem würde ich euch, solltet ihr noch auf der Suche nach einer Lösung sein, raten erst mal zum Thema zu googeln bis euch die Finger rauchen. Wie man ja aus den Erfahrungsberichten heraushören kann, kann beim Thema Haarerersatz viel schief gehen. Ich kann euch nur Mut zusprechen, denn die meisten Menschen sind so mit sich selbst beschäftigt, dass es ihnen gar nicht auffällt, dass ihr "Ersatz" tragt. Also traut euch, es ist so schön sich mal nicht immer Gedanken um dieses Thema machen zu müssen, und einfach das Leben zu genießen. Lieben Dank, dass ihr bis hierher gelesen habt, ist ja ein wenig lang geworden mein Erfahrungsbericht
